

Newsletter vom 28.07.2021

An(ge)dacht zur Wochenmitte: Du meine Seele, singe / Termine der kommenden Tage in unserer Gemeinde

Liebe Gemeinde!

„Du meine Seele, singe“ heißt es in einer Psalmenvertonung von Paul Gerhardt (die wir übrigens an diesem Sonntag um 11 Uhr neben einigen weiteren Liedern zusammen im Gemeindehaus zum Gottesdienst singen werden).

Was ist sie, die Seele, die hier zum Singen aufgefordert wird – wohin geht sie – und wo kommt sie eigentlich her?

Fragen, die bis heute nicht nur Theologen und Philosophen, sondern zunehmend auch Naturwissenschaftler und Techniker beschäftigen – per künstlicher Intelligenz wollen sie Maschinen und Computern eine Seele einhauchen oder anhand mancher Untersuchung zeigen, dass sie eine bloße Illusion ist, die wir uns selbst vorgaukeln.

Es mag müßig sein, über etwas nachzudenken, was viele von uns für so selbstverständlich halten – natürlich haben wir eine Seele, wir fühlen doch Seelenverwandtschaften, blicken durch die Augen in die Seele eines anderen Menschen oder spüren, wenn etwas „seelenlos“ ist – wie eine Maschine.

Über viele Jahrhunderte, ja Jahrtausende wurden Tiere aber als absolut seelenlos angesehen – die Seele wurde als alleiniges Geschenk Gottes an den Menschen verstanden. Tiere waren letztlich bewegte Klumpen Materie oder galten ab dem 18. Jahrhundert als Maschinen aus Knochen und Fleisch. Ich glaube, dass jeder, der sich ernsthaft mit einem Tier, wie einem geliebten Haustier, auseinandergesetzt hat, das anders sehen würde. Übrigens: Selbst im Alten Testament mit all seinen Tieropfern finden sich dazu klare Worte: „Das Geschick der Menschen gleicht dem Geschick der Tiere, es trifft sie dasselbe Geschick. Jene müssen sterben wie diese, beide haben denselben Lebensgeist, und nichts hat der Menschen dem Tier voraus, denn nichtig und flüchtig sind sie alle. Alle gehen an ein und denselben Ort, aus dem Staub sind alle entstanden, und alle kehren zurück zum Staub. Wer weiß denn, ob der Lebensgeist des Menschen nach oben steigt und der Lebensgeist der Tiere hinab in die Erde?“ (Kohélet 3,19)

Doch woher dieser Lebensgeist kommt, die Seele von Mensch und Tier, ist ebenso unklar, wie wo sie bleibt, wenn der Körper einmal nicht mehr ist. Das mechanisch-technische Weltbild erlaubt sich nicht die Vorstellung, dass etwas außerhalb der materiellen, körperlichen Welt zu existieren vermag. Egal ob schon vor unserer Geburt oder nach unserem Tod. Hier bewegen wir uns aber nicht mehr im Bereich der erfahrungsgeliteten Wissenschaften, sondern ganz in der Theologie, deren Geschäft das Geistliche und Un(be)greifbare ist – und damit auch unsere so wundervolle Seele, die uns zu dem macht, wer wir sind, die uns aber auch unsere Welt um uns herum gestalten lässt. Gerade heute – nach der Beisetzung einer Dame, die stolze 98 Jahre alt geworden ist und ihr Umfeld mit Kunst, Musik und Lebensfreude beschenkt hat – gerade da muss ich wieder daran denken, welch großartiges Geschenk Gottes diese Seele ist, mit all ihren Geheimnissen. Möge Gott die Ihre immer gut bewahren und vor Schmerz und Verletzungen behüten, auf dass sie noch oft zu singen vermag! Amen.

Ich weise noch auf folgende Termine hin:

In den kommenden Tagen wird der neue **Gemeindebrief für August – Oktober 2021** ausgeliefert. Ich danke an dieser Stelle ganz herzlich dem Redaktionskreis, Annette Faudt, Helga Schrader und Dirk

Stanke, für die Vorbereitung und Ausarbeitung. Sie können den Gemeindebrief aber auch schon jetzt über unsere Homepage [Evangelisch-Reformierte Kirchen zu Bückeberg und zu Stadthagen](#) aufrufen.

Morgen, am **Donnerstag**, findet von **11.30 – 13.30 Uhr** dank unserer ehrenamtlichen Helfer wieder der Mittagstisch zum Mitnehmen *am Gemeindehaus in Bückeberg (Bahnhofstr. 11a)* statt. Anmeldungen sind nicht erforderlich, lassen Sie es sich schmecken!

Ebenfalls morgen, am **Donnerstag**, findet um **19 Uhr** mit mir eine kleine **Abendandacht** mit historischer Predigt von der einflussreichen evangelischen Theologin Dorothee Sölle (1929-2003) *im Klostergarten bzw. in der Klosterkirche Stadthagen* statt.

Am **Freitag** ist **Reformierter Stammtisch** um **19 Uhr** *in der Hofapotheke in Bückeberg* – bitte melden Sie sich bei mir an, falls Sie dabei sein wollen – wir lassen die Woche bei einer Kleinigkeit zu Essen und Trinken in geselliger Runde ausklingen!

Am **Sonntag** findet um **11 Uhr** ein **Musikalischer Gottesdienst** im frisch renovierten *Gemeindehaus in Bückeberg (Bahnhofstr. 11a)* statt. Wir singen gemeinsam und lauschen zudem dem Duo Hammer/Holz knecht an Mandoline und Gitarre! Danach gibt es noch Gelegenheit zum Kaffeetrinken und der Jugendkreis versorgt uns mit selbstgebackenem Kuchen – um Spenden für die Opfer der Flut wird gebeten.

!! Samstag bis Montag findet *auf dem Marktplatz Bückeberg* eine **Sonderimpfaktion** mit dem Impfmobil statt – Sie können sich dort, sofern Sie noch nicht geimpft sind, ohne Termin oder Priorität mit den Impfstoffen von Johnson & Johnson bzw. Biontech impfen lassen. Samstag und Sonntag von 11 – 16 Uhr, Montag nur ab Nachmittag bis 19 Uhr. Bitte bedenken Sie, dass mit jeder Impfung ein weiterer Schritt in der Pandemiebekämpfung getan ist und Sie so einen Beitrag für alle leisten.

Mit herzlichen Segenswünschen für die kommenden Tage,

Ihr und Euer Pastor Bergemann